



Von Jörg-Volker Kahle
☎ 0 49 21 / 89 00-440

Emden. Die 7. Norddeutschen und 8. Niedersächsischen Freiwassermeisterschaften im Schwimmen, die am Wochenende im Mahlbussen an der

Knock ausgetragen wurden, haben unter dem kühlen Wetter gelitten. Wegen der in den letzten Tagen dramatisch gefallen Wassertemperatur konnten die Wettbewerbe über fünf Kilometer gestern nur als offener Wettbewerb ausgetra-

gen werden. Beim 2,5-km-Rennen der Männer am Sonnabend gab es kältebedingt eine Reihe von Ausfällen. Abgesehen davon hat der Veranstaltungsort Campingplatz Knock seine Feiertaufe bestanden.

Bericht Seite 17

Kaltes Wasser zeigte Grenzen auf

5. Emdener Freiwasserschwimmen mit 7. Norddeutschen und 8. Niedersächsischen Landesmeisterschaften an der Knock:

Von Jörg-Volker Kahle
☎ 0 49 21 / 89 00-440

Emden. Wenn die letzte Woche und vor allem das Wochenende mit anderem Wetter verlaufen wäre, dann hätten über 100 Schwimmerinnen und Schwimmer aus neun verschiedenen Bundesländern ein Super-Schwimmfest an der Knock erlebt. Weil aber die Wassertemperatur des Mahlbusses in den Tagen vor dem Wettbewerb und am Wochenende selbst stetig abgekühlt ist, waren zwischenzeitlich sogar die ganzen Meisterschaften in Gefahr. Doch die meisten Wettkämpfe gingen schließlich doch über die Bühne, zum Teil mit witterungsbedingten Einschränkungen oder Ausfallerscheinungen. Dennoch gab es sehr viel Lob für den Ausrichter SV Neptun Emden.

Alles in allem sahen die Zuschauer, die zumeist dem Anhang der Schwimmer zuzurechnen waren, beeindruckenden Schwimmsport. Die gesamte 1250 Meter lange Strecke war vom Startbereich zu übersehen. Allerdings waren die Schwimmer in der Nähe des anderen Ufers nur mit Fernglas zu erkennen. Manche fanden das schade, dass man die einzelnen Schwimmer nicht auf einen Blick identifizieren konnte. Die Versuche, dies anhand des Schwimmstils, Armschlags oder dergleichen zu tun, trugen zur positiven Atmosphäre an Land bei.

Ohne Probleme, auch in der großen Distanz, war zu sehen, wie in allen drei Haupt-Wett-

kämpfen die Schnellsten jeweils frühzeitig und deutlich die Führung übernommen hatten. Sowohl die Berlinerin Josephine Tesch als auch Niklas Fahlteich aus Flensburg hatten in ihren 2,5-km-Rennen bereits bei der ersten Wendeboje ebenso einen deutlichen Vorsprung herausgeschwommen wie Lukas Nielsen aus Niebüll über 5 km. Alle drei bauten ihren Vorsprung während der zwei oder vier Runden noch aus. Die Zuschauer - hörbar überwiegend vom Fach - zeigten sich beeindruckt von den Leistungen. Respekt und Applaus wurde aber auch den Letzten gezollt, die aus dem Wasser stiegen - und denjenigen, die den Mut hatten, aufzugeben.

Vor allem im männlichen 2,5-km-Wettbewerb waren das recht viele. Das Wasser war nicht gerade wärmer geworden, und die Kälte zehrte vor allem bei vielen jungen Schwimmern so an den Kräften, dass sie aufgeben mussten. Viele machten das per Handzeichen deutlich, wurden dann von Booten eingesammelt - insgesamt über 15. Die Helfer von der DLRG, dem DRK, THW und anderen hatten viel zu tun.

Am Sonnabend Morgen hatte es zunächst schlecht ausgesehen. Das Wasser war zu kalt, erwärmte sich dann aber doch noch auf über 18 Grad, sodass die Wettbewerbe uneingeschränkt durchgeführt werden konnten. Am Sonntag waren es nur noch 16,6 Grad: Die 5 km-Läufe durften deshalb nur mit Neopren-Anzug und nur



Start zum 2,5-km-Werttkampf der männlichen Schwimmer, von oben gesehen. Im Hintergrund der Campingplatz an der Knock, der sich als Austragungsort hervorragend bewährt hat.

EZ-Bilder: Dolleck (2), Kahle, privat

von über 18-jährigen geschwommen werden.

Über den Wettbewerbsort Campingplatz und Mahlbussen sind die Neptuner um die Verantwortlichen Matthias Drü-

ner und Dirk Rabe begeistert. Die Anlage sei sehr toll, sehr gepflegt, und das Campingplatz-Personal sehr hilfsbereit. Von den Teilnehmern habe es viel Lob gegeben.

Viel Lob und Dank richtete der SV Neptun auch an die Organisationen, die hilfreich dabei waren. So hatten DLRG, THW und der Emdener Kanu-Club Boote bereit gestellt für die

Kampfrichter, das THW hatte den Zielponton eigens gebaut - und die Studenten Simon Schäfer und Alexander Troff die Zielbrücke für die elektronische Zeitmessung.



Helferbesprechung vor dem ersten Rennen: DLRG, THW, DRK, Kanuclub und andere sorgten für Sicherheit.



Der Zieleinlauf aus Schwimmersicht: Zwei Studenten der Hochschule Emden konstruierten die Zeitmessbrücke.



Den Abschluss bildete gestern nachmittag das Jedermann-Rennen, wetterbedingt nicht sehr gefragt.

Ergebnisse

Norddeutsche Landesmeister

- 2,5 km weiblich offen**
1. Tesch, Josephine 31:00,06 (1999) Berliner TSC
 2. Jannsen, Enni 33:06,80 (2003) Flensburg
 3. Leipe, Alina 33:26,73 (2002) SSV PCK Schwedt

- 2,5 männlich offen**
1. Fahlteich, Niklas 30:27,60 (Junioren) Flensburg
 2. Müller, Fabian 31:39,94 (Jugend A) PSV Cottbus
 3. Nielsen, Lukas 31:40,02 (AK 20) TSV RW Niebüll

- 5 km weiblich offen**
1. Weinbach, Marie 1:13:12,74 (Junioren) TSV RW Niebüll
 2. Meinig, Stephanie 1:13:41,72 (AK 25) ASC Göttingen
 3. Knaap, Leigh 1:16:37,08 (AK 20) SV Neptun Emden

- 5 km männlich offen**
1. Nielsen, Lukas 1:02:13,34 (AK 20) TSV RW Niebüll
 2. Ludwig, Holger 1:07:17,86 (AK 45) ASC Göttingen
 3. Fiedler, Hendrik 1:08:40,05 (AK 40) VfL Wolfsburg

Niedersächsische Landesmeister

- 2,5 km weiblich offen**
1. Tappe, India 33:56,36 (2004) MTV Goslar
 2. Rudolph, Karina 34:10,76 (2002) VfV Hildesheim
 3. Franke, Jolina 34:14,73 (2003) SGS Langenhagen

- 2,5 km männlich offen**
1. Schlörmann, Veit 32:35,70 (AK 20) SG Region Oldenburg
 2. Mayer, Jakob 32:41,67 (Jugend B) ASC Göttingen
 3. Sartison, Dominik 32:41,69 (Jugend A) Delmenhorster SV

- 5 km weiblich offen**
1. Meinig, Stephanie 1:13:41,72 (AK 25) ASC Göttingen
 2. Knaap, Leigh 1:16:37,08 (AK 20) SV Neptun Emden
 3. Mexner, Antje 1:26:55,46 (AK 45) W 98 Hannover

- 5 km männlich offen**
1. Ludwig, Holger 1:07:17,86 (AK 45) ASC Göttingen
 2. Fiedler, Hendrik 1:08:40,05 (AK 40) VfL Wolfsburg
 3. Geserich, Olaf 1:08:52,12 (AK 50) SG Region Oldenburg

SV Neptun Emden

- Maje Beeneken (Jg 2003)**
2,5 km Freistil 41:49,16
10. LM Jg, 34. LM offen
8. NM Jg, 54. NM offen

- Nele Drüner (Jg 2005)**
2,5 km Freistil 51:16,72
3. LM Jg, 53. LM offen
7. NM Jg, 83. NM offen

- Stine Girke (Jg 2006)**
2,5 km Freistil 49:18,93
5. LM Jg, 51. LM offen
7. NM Jg, 81. NM offen

- Frederik Hefß (Jg 2001)**
2,5 km Freistil 38:29,06
4. LM Jg, 22. LM offen
5. NM Jg, 31. NM offen

- Leigh Knaap (Jg 1998)**
5 km Freistil 1:16:37
2. LM offen
3. NM offen

- Kathrin Müller (Jg 1975)**
2,5 km Freistil 49:20,72
1. LM AK 40, 52. LM offen
3. NM AK 40, 82. NM offen

- Lotte Pechmann (Jg 2002)**
2,5 km Freistil 39:53,42
4. LM Jg, 26. LM offen
6. NM Jg, 43. NM offen

- Kerstin Weber (Jg 1980)**
2,5 km Freistil 42:19,26
2. LM AK 35, 36. LM offen
2. NM AK 35, 57. NM offen

- Luca-Marie Zimmer (Jg 2002)**
2,5 km Freistil 42:30,22
6. LM Jg, 39. LM offen
9. NM Jg, 60. NM offen

LM: Niedersächsische Landesmeisterschaften

NM: Norddeutsche Landesmeisterschaften

Jg: Jahrgangswertung

offen: offene Wertung, ohne Jahrgangsunterschiede

Treppchenplätze fett gedruckt

Teilnehmer

- Berlin
Aqua Berlin
Berliner TSC
- Brandenburg
PSV Cottbus 90
SSV PCK 90 Schwedt
- Bremen
Blumenthaler TV
Bremer SC
Bremischer Schwimmverein
SG Vahr/Sebaldsbrück
TSG Huchting/Blumenthal Bremen
Turn- und Sportverein Huchting
- Hamburg

- SG Bille Hamburg
- Mecklenburg/Vorpommern
PSV Stralsund
- Niedersachsen
Nienburger SC
Aqua Sports Delligsen
ASC Göttingen
ATS Cuxhaven
Blau-Weiss Buchholz
Celler SC
Delmenhorster SV
Eintracht Hildesheim
Grafen Schwimmteam
Heidmühler FC
MTV Goslar

- Schwimm-Club Seevetal
SG Osnabrück
SG Region Oldenburg
SGS Langenhagen
SSF Obernkirchen
Stader SV
SV Ganderkesee
SV Hesel
SV Neptun Emden
SV Wfr. Völlen-Papenburg
TSG Westerstede
TuS Zeven
TV Jahn Wolfsburg
TWG 1861 Göttingen
VfL Rastede
VfL Wolfsburg
VfV Hildesheim

- W98 Hannover
WSG Wunstorf
- Sachsen-Anhalt
SC Magdeburg
Union 1861 Schönebeck
- Schleswig-Holstein
Barmstedter MTV
Flensburger Schwimmklub
SG Lübeck
Swim-Team Stadtwerke Elmshorn
TSV RW Niebüll
TSV Schleswig
- Nordrhein-Westfalen
ASV Duisburg